



CASE STUDY

hhpberlin

HHPBERLIN.DE

Standorte: Berlin, Bremen, Braunschweig, Frankfurt, Hamburg, München

Branche: Architektur und Planung

Integrationen: MS SharePoint, MS 365 Office Suite, MS CRM Dynamics 365, S2S Collaboration Manager 365, S2S Template Hub

Software: K2 Appit Cloudlösung

AUF K2 BASIERENDE LÖSUNGEN

- ✓ Mitarbeiter Self-Service Portal:
 - Mit vollintegriertem Projektmanagement-Toolset
 - Inklusive Standard-Services wie Travel-Management, Helpdesk, Personalprozess...

UNTERNEHMENSPROFIL

Das Unternehmen hhpberlin entwickelt innovative Brandschutzlösungen für Projekte jeder Größenordnung. Die Experten finden stets Lösungen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, die den architektonischen Ansprüchen und dem Budget der Bauherren gerecht werden. Als eines der erfolgreichsten europäischen Brandschutzunternehmen haben sie schon immer über den Tellerrand geschaut. Mit ihren digitalen Tools für den Brand- und Katastrophenschutz beschreiten sie neue Wege im Brandschutz 4.0. Die hhpberlin hat die digitalen Trends im Blick: So war das Unternehmen auch auf der Microsoft Inspire 2017 in Washington mit ihrem Portal eine der Keynotes.





PROBLEMSTELLUNG

Mitarbeiter stellen eine Anfrage beim zentralen Projekt- und Finanzteam. Reaktionszeit und Bereitstellung hingen von der aktuellen Personalstärke und Auslastung des Fachbereichs ab und konnten bis zu drei Wochen dauern. Es war ein starrer Prozess, bei dem jeder Mitarbeiter sämtliche Werkzeuge, Prozesse und Strukturen erhielt, auch wenn er diese gar nicht benötigte. Das Anforderungsprofil beinhaltete daher Punkte, wie die einfache und schnelle Bereitstellung immer neuer Features und Formulare, API zur Anbindung an Fremdsysteme, Integration in Office 365 und natürlich, dass alles ausschließlich in der Cloud laufen sollte.

„Wir hatten bereits damals den Trend zu Cloudlösungen erkannt und wollten durch die neuen Cloud-basierten Prozesse Flexibilität und Transparenz gewinnen, sowie stets über die neueste und beste Technologie verfügen“, erläutert Stefan Truthän, geschäftsführender Gesellschafter, hhpberlin.

LÖSUNG

Zum Aufbau des Self-Service Portals integrierte BPIO.Consulting in K2 den Collaboration Manager 365 sowie den Template Hub von Solution2Share. Auf dieser Basis setzte die Entwicklung der K2-Formulare und -Workflows auf. Tausende Projektseiten der noch bestehenden On-Premises SharePoint Farm wurden in dem K2 Formular gemeinsam mit den Cloud Projektseiten verlinkt und bereitgestellt. Es folgte die Integration von K2 Appit/Cloud, mit Microsoft CRM Dynamics 365 und der 365 Office Suite.

„Durch die breitgefächerte Kompetenz unseres Dienstleisters BPIO.Consulting in SharePoint, Office 365, CRM Online und K2 konnte unser Projekt nur gelingen“, urteilt Stefan Truthän rückblickend.

Heute erfassen an sechs Standorten 100 Anwender, mit dem auf K2 basierenden Self-Service Portal, ca. 1.000 Brandschutz- und Prüfungsprojekte im Jahr. Dank des auf K2 basierenden Portals können sich Mitarbeiter jederzeit und allerorts benötigte Werkzeuge und Arbeitsumgebungen selbst in Sekunden bereitstellen und diese nutzen. Auch mobile

Mitarbeiter können mit einem Klick in K2 selbst zwischen Templates wie Workspaces, Angeboten, Stundenerfassung, Datenaustausch und projektbezogenen Mailboxen wählen. Diese stehen in Sekunden bereit und lassen sich zusätzlich individuell in einer Favoritenleiste anordnen. Dort eingestellte Informationen lassen sich geordnet über das CRM-System abrufen und alle Fachbereiche können diese einsehen. Kundenanfragen lassen sich so unternehmensweit sofort beantworten.

Auch der Zugriff auf alle alten, abgeschlossenen Projekte ist über K2 mit einem Klick abteilungsübergreifend möglich. Rückfragen und langwierige Recherchen nach Informationen entfallen und der Kundenservice verbessert sich. Alle Mitarbeiter haben in der Regel Leserechte für sämtliche Projekte und können sich selbst Schreibrechte zuteilen. Die Versionierung von SharePoint registriert im Hintergrund, wer wann welche Anforderung gestellt und genehmigt bekommen hat. Alle Prozesse sind transparent.

Steffen Fischer, Solution Architekt, BPIO.Consulting, berichtet: „Durch K2 hat sich unsere Arbeit vereinfacht. Gab es früher ständig Migrationsprojekte von Plattformen, Daten und Anwendungen, die wir weiterentwickeln mussten, integrieren wir heute einfach agil neue Funktionen und optimieren Prozesse kontinuierlich weiter.“ Gerade ist eine App für das Travel-Management live gegangen. Nach der On-Premises-to-Cloud-Migration der früheren Projekte, sollen Apps auch für den Helpdesk, den Personalprozess, die Rechnungsbearbeitung und die Tools zur Objektbegehung folgen.

Stefan Truthän von hhpberlin fügt an: „Mit Office 365 und K2 ist unser System stets auf dem neuesten Stand der Technik. Alle Abteilungen profitieren vom abteilungsübergreifenden Informationsmanagement, niemand muss mehr Auskunftsbüro spielen. Das entlastet unsere Mitarbeiter und sie können sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren. Wir arbeiten noch produktiver und haben unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter gesteigert.“



„Durch das Einführen des Self-Service Portals basierend auf K2 löste sich der Stau für die Bearbeitung von Anfragen durch unser zentrales Shared-Service Center auf. Die Interaktion mit den Kunden und unsere Produktivität haben sich somit deutlich verbessert.“

STEFAN TRUTHÄN, GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER, HHPBERLIN

